

## **EINIGE REAKTIONEN DER BREITEN ÖFFENTLICHKEIT ZUM PROJEKT KEO IN DEUTSCHER SPRACHE**

... "Ich fand Ihre Idee, den Erdenbewohnern des Jahres 52 000 eine Million Nachrichten zu senden absolut genial. Für mich persönlich bedeutet dies, ich kann die Erde mit einem guten Gefühl verlassen, denn ich habe das Gefühl, dass obwohl von uns Menschen von heute keine Spur mehr vorhanden sein wird, nicht mal unsere Gräber, es vielleicht einmal einen Menschen geben wird, der meine Nachricht lesen wird! Das ist meine Form des Auferstehens und nicht "endgültig" gestorben zu sein."

**Jean**

"...Die Idee, eine Nachricht über einen langen Zeitraum übermitteln zu können ist eine dermassen aussergewöhnliche Gelegenheit, dass es ausgeschlossen ist diese ungenutzt zu lassen. Selbst wenn diese Aktion verrückt oder hoffnungslos erscheint, erlaubt sie uns doch unsere Gedanken für einen Moment aus unserem kleinen alltäglichen Umfeld, in die Ferne schweifen zu lassen, und das ist bereits ein grosses Geschenk."

**Laurence**

"Durch eine unserer Wöchentlichen Zeitschriften teilte ich meinen Schülern das Projekt KEO mit, welches ich in einer Tageszeitung entdeckte. Ich verliess mich auf die grandiose Art des Projektes und auf die Magie der grossen Zahlen, auf den Reiz eine Botschaft durch den Weltraum wandern zu lassen, um in ihnen die Lust zu wecken, ihre Botschaft zu schreiben. Ich erwartete ein Fünkchen, ich sah mich vor einem Feuerwerk.

Wir begannen ein langes, aufregendes Abenteuer basierend auf Traum und Zukunftsvisionen (an wen, an was wenden wir uns?), auf technischen Studien (wie kann KEO 50 000 Jahre im All überstehen?) auf philosophischen Fragen (warum ein solches Projekt?), auf kulturellen Fragen (warum der Weltraum?), auf sprachlichen Schwierigkeiten (wie werden sie uns verstehen können?). Wir haben Nachforschungen angestellt bei den Medien und im Internet, und wir haben auf alle diese (und auf viele andere) Fragen Antworten bekommen, und endlich konnten wir uns an das Erstellen unserer Botschaften geben..

Und da, Bestürzung, während die Kinder ihren Alltag beschrieben, hielten sie plötzlich inne, perplex fragten sie: "In 50 000 Jahren, werden sie wissen was ein Gameboy ist? Was Kino bedeutet? Was Corn-Flakes sind?" Problem: Ist das Vokabular des XX. Jahrhunderts übertragbar? Angesichts der Schwierigkeit, alles detailliert erläutern zu müssen, entschieden wir uns dazu, ein Comic zu erstellen; in einem Bild ist mehr erklärt, als in langen Sätzen. Aber leider können Zeichnungen nicht mit an Bord von KEO, diese Regel fanden wir ein paar Tage später heraus. Also entschieden wir, ohne Rücksicht auf die Gegebenheiten in der Zukunft, zu erzählen, ebenso wie es die Menschen der Vorgeschichte machten, wenn sie auf ihren Höhlenwänden aufzeichneten wie eine Jagd vonstatten geht, und sich dabei vermutlich nicht fragten, ob das irgendwann einmal jemand verstehen soll."

**Corinne Eichhorn, - institutrice CM1 -**

"...Anbei finden Sie einen kurzen Text und ein Gedicht, beides stammt von meinem Bruder....der sich im Jahre 1996 umgebracht hat... er war Maler und Poet, der Gedanke ihm einen Platz in der Ewigkeit zu verschaffen gefällt mir..."

**Michèle**



...Nachdem ich Ihre Sendung auf France Inter gehört habe, habe ich mich gefragt, ob ich nicht auch einen kleinen Bericht über meine Zeit auf der Erde mitschicken soll, eine Art Verlängerung. Das was Sie uns anbieten ist eine Art Unsterblichkeit...

**Véronique, 37 ans, France**

"...Gleichzeitig möchte ich Ihnen zum Projekt KEO gratulieren. Es verbindet Wissenschaft, Philosophie und Humanität. Ich hoffe es wird den Menschen des XX. Jahrhunderts dazu bringen sich seinen bisher gegangenen Weg anzuschauen und einige Fehler zu korrigieren."

**Yves, France**

"Beim Hören des französischen Rundfunks habe ich von KEO erfahren... Ich bin Lehrerin in einer öffentlichen Schule und ich möchte die Erfahrung gerne mit unseren Schülern teilen, ausserdem könnten wir ein interdisziplinäres Projekt durchführen, was auch meine angelsächsischen Kollegen interessieren wird."

**Véronique Rouat, enseignante, Grande Bretagne**

"Ich erfuhr von Ihrem Projekt Dank einer Sendung auf France Inter. Es hat mich sehr begeistert. Desweiteren dachte ich an die Schüler des Gymnasiums, wo ich Aufsicht führe. Es würde sie sehr interessieren. Ich unterhielt mich mit Ihnen über das Projekt und dabei merkte ich, das tatsächlich ein grosses Potenzial zum gegenseitigen Austausch zwischen den jungen Erwachsenen und den Erwachsenen ihres Umfelds besteht. Lehrer und andere Aufsichtskräfte scheinen ebenfalls von dem Projekt begeistert..."

**Nadine, surveillante, France**

"Danke an *Planète 912* für den schönen Artikel über KEO. Ich unterrichte Zehnjährige und ich habe ihnen vorgeschlagen an diesem langen Spaziergang von 50 000 Jahren um die Erde teilzunehmen...Dieses Jahr hat für mich eine besondere Bedeutung, denn am 30. Juni 2000 verlasse ich nach 34 Jahren meine Arbeitsstelle, wo ich mit Kindern und Erwachsenen etc. zusammen war. Ich möchte mich bei allen meinen Schülern und meinen Arbeitskollegen bedanken, die mich während meiner beruflichen Tätigkeit begleitet haben."

**Jacques, enseignant, Canada**

« Bravo für dieses fabelhafte Projekt! »

Ich gebe Informatik-Kurse in der Sekundarstufe I und dieses langfristige Kommunikationsmittel steht auf meinem Programm. Ich bin bei der Luftwaffe im Bereich Informatik und ich habe immer schon eine Leidenschaft für den Weltraum gehabt. Die 2 Zusammen, was für eine Gelegenheit! Danke für diesen wahrgewordenen Traum.

Mit voller Bewunderung

**Michelle »**

« Guten Tag und Bravo für dieses wundervolle Projekt. »

Ich habe meine Nachricht am 8/11/2002 um 4h40 abgeschickt.

Das Abschicken verdient im Fernsehen übertragen zu werden. Gäbe diese Ereignis nicht Anlass zu einem Themenabend?

Danke nochmal für diese einzigartige Initiative."

« DANKE, DANKE für diese grossartige Idee. Um dem Wort Humanität wieder einen Sinn zu geben.»

**Laurent**

«Guten Tag und Glückwunsch zu Ihrem Projekt.

Ich biete die Herstellung einer kleinen Anstecknadel mit dem Satelliten KEO darauf an. Sie könnte via Internet verkauft werden.

Viel Glück!”

**Jeanne**

«Danke für ihre Information welche eine Botschaft voller Hoffnung und Frieden ist.. Glückwunsch für Ihre neue Initiative auf <http://www.keo.org> .”

« Ich wollte Ihnen nur kurz BRAVO sagen. Bye bye und vive la France!!!!”

« Die Keo- Idee ist einfach FANTASTISCH! Meine Frau und ich werden uns gut überlegen wie wir unsere Nachricht verfassen möchten. Die Internetseite ist sehr schön, besonders die FLASH-Version. Ich bin Informatik-Ingenieur und ich kenne die Probleme die bei der Entwicklung auftreten nur zu gut, und ich weiss wenn niemand auf den Fehler aufmerksam macht, bleibt er bestehen, ohne dass es jemand bemerkt. Danke nochmal, dass Sie mich zum Träumen gebracht haben. Schönen Abend!”

**Nicolas**

« Ich spreche mich voll und ganz für das Projekt aus. Ich will auch meine Kinder daran teilhaben lassen.”

« Sehr gute Arbeit, machen Sie weiter so und viel Gück für das KEO-Team”

« SIE SIND GENIES! Sie bringen uns zum Träumen! Halten Sie Ihre Versprechen! Es lebe die Zukunft!

Dieses Projekt sollte jeder kennen...”

« Ich finde die Idee wunderbar und ich hoffe unsere Botschaften werden ankommen, egal was unseren Nachfahren passiert....

Ich bin 15 ½ Jahre alt und ich habe auch schon daran gedacht, meinen Nachkommen eine Nachricht zu hinterlassen, aber ich habe mir gesagt, dass sie diese vermutlich nie lesen werden, wogegen ich bei Ihrem Projekt die Hoffnung habe, dass eines Tages jemand einmal aufmerksam und voller Freude meine Nachricht erhält und lesen wird.

Ich beglückwünsche Sie zu allem, was Sie bisher gemacht haben und bedanke mich.”

**Hélène**

«Was Sie da gemacht haben, ist eine super Idee. Das wollte ich Ihnen nur einmal sagen. Danke.”